

5) s. SSRQ Zug I 384 Nr. 612

Konzept vom Zuger Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben
AH 126, 268-271 - Blatt 268 leer

173 A

1609 Dezember 8.

A

SCHREIBEN¹ VON AMMANN, STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN DIE
ZU BAAR VERSAMMELTEN RÄTE DER DREI GEMEINDEN [DES ÄUSSE-
REN AMTES: AEGERI, MENZINGEN UND BAAR]

"Wier habendt über schriben ahn herren Amman unnd Statthaltern [der Stadt Zug], empfangen unnd über meynung [bezüglich des umstrittenen Beisitzes der aus dem Äusseren Amt stammenden Ammänner von Stadt und Amt Zug - z.Z. war dies Ulrich **Trinkler**, von Menzingen - im stadtzugerischen Rat - Libellhandel! -]² Darin verstanden, Wyl unnd aber wier unnd Unsere gantze burgerschafft uff dess [besagten] herren Ammans ahn uns fürbringen, verschynen Sontags [den 6. Dezember] einen Endtschluss gethan unnd denselben üwch ... [gestern] überschickt Jnn der hoffnung huttags tags solche für alle uwere gmeinden soltte gebracht, unnd uns Darüber ein satte unnd grundtliche anttwurt er-
volgett sy wyl wier aber solchen Zu Enderen nitt mechtig, so Jst uns derohalben leidt das wier einmal, ohn ein gwussen bscheidt Daruber mitt üwch Jnn Rathsbesitzung nutzitt fürnemmen noch bewillgen Khonnendt, Derohalben so Jst nachmalen unser begeren Jer diser tagen wahn uwch gfällig solches schriben fur all dry gmeinden Zu bringen und Jre satte anttwurt daruber werden unnd volgen lassendt, noch vor der Tagleistung [der VIII kath. Orte - IX ausg. GL - vom 14. bis 16. Dezember 1609 in Luzern³, an der der obgenannte Handel auch erörtert wurde⁴], Unnd Darzu wyl dann diss ein grosser freffel unnd muttwill, daruss liechtlich grossers übel enttspringen mögen, das solche grichtts unnd rechtts abschlagung, als Jer vermeldend hinders Unnd ohn über vorwüssen beschechen unnd mann Üwch Zu kurtz Unnd Unrecht thun, so begeren wier auch ein Endtlich wüssen Zuhaben ob Jer uns wellendt (unnd darmitt wier gespüren Jer hieran un-
schuldig unnd ein missfallen, habendt) solche Personen die disen freffel begange, stellen unnd nach Jrem verdienen anderen Zu einem Exempel straffen helffen, So Jer nun disseren Zweyen puncten halber als eine usstruckenliche anttwurt von uweren gmeinden Über unser Zugeschickt schriben, uns Zustellen khonnendt, Unnd die Jenigen wie obgemeltt abstraffen wellendt helffen so mogendt Jer allhar Zu Rath

Khomen wellchestags uwch belieben, Ohne Diser unser begeren aber werdendt wier nichts furnehmen, Was dann ein Ersamm grichtt morndri- gen tags belangett. wellendt wier daran niemandts weder Verabsumen noch verhindernen sonders diewill Jer üwere fürsprechen allhar Ze- schicken begeren so werdend die unsern sich auch gehorsam finden lassen, Unnd freuwtt uns von hertzen uwer Enttschuldigung, Uwch aber unnd uns Jnn kunfftigen Zu ruwen dienende, Jst unser begeren hoch- vonnötten, das wellendt Jer von uns auch Jnn bestem uffnehmen unnd verstahn Dann wier uwch Zu allem gutten wolgeneigtt, hiemitt demm schirm gottes Unnd **Mariae** furpitt wolbevolhen".

"A.º 1609.

dess Ammans Siz belangende
undt gspan mit den 3 gmeinden"

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 126/165 2) s. ebenda AH 126/161 Anm. 3
3) s. EA V 1, 958 (Nr. 713). Stadt und Amt Zug sollte an dieser Tagsatzung u.a. auch durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten sein.
4) s. ebenda 960 n

Konzept vom Zuger Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben. Dorsualnotiz von anderer Hand - AH 126, 272-273 - Blatt 273^f leer

174

1633 Februar 26.

A

ABRECHNUNG [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAU- BEN] BEZÜGLICH "DER ZINSEN ZUE BREMGARTEN EIN RINSCHGL. JERLICH, UNSER ST. OSSWALDTS KIRCHEN [IN ZUG] GEHÖRIG, HINGÄGEN ZWEY RINSCHGL. ALLHIE [IN ZUG] UFFM HUSS NECHST DEM SPITAL STEHENDE, UNDT DEM SONDERSIECHENHUSS ZUO BREMGARTEN ZUOSTENDIG. DESGLYCHEN DEN FURGESCHLAGNEN AB- TUSCH"¹

"Rechnung der R[heinischen] g[ulden] so Zuo Bremgarten Uff Hanss Schmidts [=Schmid] huss Jerlich ... [1 rheinischen gl.] Unnd dann Allhie Zuo Zug, uff [Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulj Frantzen huss Jedoch 2 verfallendt

Jst Also dass Namlichen die Pfläger des Sondersie- chen huses Zuo Bremgarten² forderendt, Von dem 1623isten Jahr biss Uff dz 1632isten: sindt 10

Zinsen Thundt Jerlich Zween Jn S.^a
ein Rgl ... [per] 1 gl. 20 ss:

20 Rgl.
30 gl.

Dargägen hendt Unsere Pfläger [der Kirche St. Os- wald] Allhie [zu Zug] Vom 1619: Jahr Jedes Jahrs